

D96 Braunerde aus lösslehmhaltiger Fließerde über skelettreicher Buntsandstein-Fließerde
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	d-B25	
Flächenanteil	70–80 %	
Nutzung	vorwiegend Acker, untergeordnet Wald, selten Grünland	
Relief	Scheiteltbereiche und schwach geneigte Hänge auf der Buntsandstein-Hochfläche	
Bodentyp	mäßig tief und tief entwickelte Braunerde, örtlich lessiviert	
Ausgangsmaterial	lösslehmhaltige Fließerde (Decklage) über skelettreicher Buntsandstein-Fließerde (Basislage) auf Sandsteinzersatz des Oberen Buntsandsteins (Plattensandstein-Formation), örtlich auf Mittlerem Buntsandstein	
Bodenartenprofil	Ls3–Lu,Gr–X3–4	4–6 dm
	St3–Ts2;Ls4–Lts,Gr–fX4–5	8–>10 dm
	^s:s	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	mäßig tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	schwach humos bis mittel humos
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	stark sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	sL5Vg, SL5Vg, sL5V, sL6Vg, SL4Vg, IS4Vg, SI4V, sL4V	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Parabraunerde-Braunerde und Braunerde-Parabraunerde aus lösslehmhaltigen Fließerden (Deck- über Mittellage) über skelettreicher Fließerde (Basislage) oder über Sandsteinzersatz; vereinzelt Braunerde-Parabraunerde und Parabraunerde aus lösslehmhaltigen Fließerden über toniger Fließerde (D-L12, Kartiereinheit D33)

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (180–300 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (70–130 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Sorptionskapazität	gering bis mittel (100–230 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: gering (1.0)
Gesamtbewertung	LN: 1.83	Wald: 1.83

Verbreitung und Besonderheiten

wenige Vorkommen um Mudau-Reisenbach und -Auerbach, sowie westlich von Eberbach-Brombach und bei Buchen